

## Ziel

Im Rahmen eines im Kollegium abgestimmten Vorgehens werden für die Kinder entsprechend ihres individuellen Bedarfs ressourcenorientierte Förderpläne kooperativ erstellt, so dass sie in einem inklusiven System erfolgreich lernen und sich weiterentwickeln können.

### Erläuterung zur kooperativen Förderplanung

Ziel der kooperativen Förderplanung ist, eine Förderung zu planen, vorzubereiten und deren verbindliche Ausführung zu sichern (Erstellung) sowie die Durchführung der Förderung zu evaluieren und ggf. den Förderplan weiterzuentwickeln (Fortschreibung). Erstellung und Fortschreibung eines individuellen Förderplans geschehen in Kooperation und in Abstimmung mit den Personen, die an der Förderung beteiligt sein werden.

Um eine effektive und nachhaltige Förderung zu ermöglichen, ist es notwendig, die Expert:innen an einen Tisch zu holen, die zur Erreichung der Förderziele von Bedeutung sind. Dazu gehören das Kind selbst, die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und die Mitglieder des multiprofessionellen Teams sowie ggf. Fachkräften aus dem schulpsychologischen Dienst, dem Jugendamt bzw. den Therapeuten, die das Kind betreuen. Diese Arbeitsgruppe sollte einerseits so klein wie möglich sein, um effektiv arbeiten zu können, aber andererseits so groß wie nötig, um alle notwendigen Expert:innen und Entscheidungsträger:innen für eine fundierte und wirkungsvolle Vorbereitung und Durchführung der Förderung zusammenführen zu können. Die Dokumentation erfolgt in individuellen Förderplänen, die regelmäßig evaluiert und fortgeschrieben werden.

### Ausblick

Implementierung von „ILmS“ an der Antoniussschule.

## Indikatoren

- An unserer Schule nehmen alle Expert-innen, die an Förderung eines Kindes beteiligt sind, an der Förderplanung teil.
- Die Kolleg-innen kennen die Methode der Förderplanung.
- Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte erhalten konkrete Anregung für die Gestaltung von Lernwegen zur Förderung von Kindern mit Förderbedarfen.
- Bei der Entscheidung für oder gegen eine Maßnahme zur Förderung stehen immer die individuellen Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse des Kindes im Mittelpunkt.
- Die Ziele beschreiben konkrete Soll-Zustände, die durch das betreffende Kind erreicht werden können.
- Es werden realistische, erreichbare Ziele formuliert, sodass ein Fortschritt erkennbar und die Effektivität der Förderung erhöht wird.

## Handlungsplanung

### Was?

- Wichtige Arbeitsschritte (Auswahl der Diagnose- und Arbeitsmaterialien, Einarbeitung in die kooperative Förderplanung) und Etappen definieren
- Erstellen einer PowerPoint-Präsentation zur Veranschaulichung der Entwicklungsprozesse
- Visualisierung des Prozesses im Lehrerzimmer

### Von wem?

- Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten klären und festhalten (Steuergruppe: 2 Kolleg-innen und Schulleitung)
- in Lehrerkonferenzen über das Vorgehen, die Durchführung und die Evaluation diskutieren – gleichsinniges Verständnis erzeugen
- Information und Einbeziehen der Eltern

### Bis wann?

- Zeitrahmen fest vereinbaren

## Hinweise zur Umsetzung

- Schulentwicklungsbegleitung im Rahmen des Angebotes „Fortbildung für Schulen auf dem Weg zur Inklusion“
- Feststellen der vorhandenen Ressourcen („Was haben wir?“)
- Feststellen der noch zu benötigten Ressourcen („Was brauchen wir?“)
- Sichten der Diagnoseinstrumente und Arbeitsmaterialien an der Antoniusschule (Was haben wir, was brauchen wir?)
- Erstellen einer PowerPoint-Präsentation zur Veranschaulichung der Entwicklungsprozesse
- Visualisierung des Prozesses im Lehrerzimmer
- Fortbildung zum Thema „Kooperative Förderpläne“ durchführen
- Formular zur Förderplanung erstellen
- Ablauf/Handlungsplanung/ einer kooperativen Förderplanung erstellen
- Teambildung Förderplankonferenzen
- „Probe-Förderplankonferenzen“ durchführen und Förderpläne erstellen

## Evaluation: Aufgreifen der Indikatoren

Evaluation der Förderplankonferenzen (Wie hat es funktioniert: Teambildung, Zeitmanagement, Zielformulierungen, ...) auf Grundlage der Handlungsplanung für den Ablauf einer Förderplankonferenz

Überprüfung der Förderzielerreichung – Gründe für das Erreichen oder Nicht-Erreichen der Ziele erörtern und den anschließenden Förderplan erstellen

möglich: Befragung der Kinder und / oder der Eltern bzgl. der Förderplanung (Waren die Förderziele passend? Was muss geändert werden? Was kann bleiben?) Sind die Absprachen zur Förderplanung geeignet?

Leitfrage: Verbessert das Schulentwicklungsvorhaben die Praxis der Individuellen Förderung an der Schule?

## Items für Befragung

### für Lehrerinnen und Lehrer

*Die Förderplankonferenz war so organisiert und konzipiert, dass ein zielführender Förderplan entwickelt werden konnte*

*Förderziele und Maßnahmen waren so festgelegt, dass das Kind sie erreichen konnte.*

*Der Förderplan war klar strukturiert.*

*Das Zusammenwirken im Team hat dazu beigetragen, dass das Kind die Ziele erreicht hat.*

*Die Eltern haben an der Förderplanung mitgewirkt.*

### für Eltern

*Wir sind in die Förderplanung einbezogen worden.*

*Wir sind mit den Lehrer-innen in regelmäßigem Austausch über die Förderplanung und die Lernentwicklung unseres Kindes.*

### für Kinder

*Ich habe gemeinsam mit meiner Lehrerin herausgefunden, was ich schon gut kann und was ich noch brauche.*

*Wir haben zusammen überlegt, wie ich meine Ziele erreichen kann.*

*Ich weiß, an welchen Zielen ich arbeite.*

## Verankerung

- Einpflegen der Differenzierungsmaßnahmen in die schulinternen Lehrpläne / Unterrichtsvorhaben
- Ausarbeitung des Unterstützungskonzeptes
- erreichtes Ziel als Ausgangspunkt für Weiterentwicklung / Erweiterung des Konzeptes (Einführung von IImS)
- Ausarbeitung des Methodenkonzeptes / Methodencurriculums der Schule

Arbeitsschritte (Was?)	Verantwortlichkeit (Wer?)	Termin (Bis wann?)
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Beschluss Teilnahme am Angebot „Fortbildung für Schulen auf dem Weg zur Inklusion“ in der LK am 13.12.2021</li> </ul>	Schulleitung	13.12.2021
<ul style="list-style-type: none"> <li>· 2 Kolleg:innen koordinieren die „Systemzeit“ gemeinsam mit der Schulleitung</li> </ul>	Steuergruppe	fortlaufend
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Regelmäßige Teamsitzungen mit den Verantwortlichen und der Schulentwicklungsberaterin</li> </ul>	Steuergruppe	fortlaufend
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Regelmäßige Zeit für die Schulentwicklung „Förderpläne“ in den LK einplanen</li> </ul>	Lehrerkollegium, Teams	fortlaufend in jeder LK bis Ende 1. Halbjahr 2023/24
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Erstellen einer PowerPoint-Präsentation zur Veranschaulichung der Entwicklungsprozesse</li> <li>· Visualisierung des Prozesses im Lehrerzimmer</li> </ul>	Steuergruppe	erste Fassung Januar 2022; wird fortlaufend aktualisiert
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Sichten des Diagnosematerials/Arbeitsmaterials in der Schule</li> </ul>	Sonderpädagog:innen, Klassenlehrer:innen, SoFA	April 2022-Juni 2022
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Durchführung und Auswertung Diagnostik Klasse 1-4, Nutzen von einheitlichen Diagnoseinstrumenten</li> </ul>	Sonderpädagog:innen, Klassenlehrer:innen, SoFA, Fachlehrer:innen	Beginn Schuljahr 2022/23 bis zu den Herbstferien (30.09.2022)
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Fortbildung: Wie läuft eine Förderplankonferenz ab, wie werden Förderziele formuliert, Einigung auf ein Format</li> </ul>	Gesamtteam	21.11.2022
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Erstellen eines Handlungsplans/Ablaufplans und Materialien für die Förderplankonferenz</li> </ul>	Steuergruppe	Januar 2023
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Erprobung der Förderplankonferenzen und Erstellung von Förderplänen für Kinder mit Unterstützungsbedarf in den Teamzeiten</li> <li>· Zusammenstellung des Fördermaterials individuell für jedes Kind</li> </ul>	Sonderpädagog:innen, Klassenlehrer:innen, SoFA, Fachlehrer:innen	fortlaufend Ende Januar 2023 bis Mitte Februar 2023 (Teamzeiten montags ab 12.35 Uhr)
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Zwischenevaluation: Verlauf der Förderplankonferenzen, Prozess der Zielformulierung und Förderplanung</li> <li>· Wie lief der Förderungsprozess der Kinder; war das Material, das Vorgehen geeignet? Welche Ziele sind erreicht worden?</li> </ul>	Gesamtteam	24.04.2023 (LK)
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Durchführung weiterer Förderplankonferenzen</li> <li>· Kinder lernen auf Grundlage der Förderplanung</li> </ul>	Gesamtteam	bis zum Ende des Schuljahres 22/23
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Ganztagskonferenz: Evaluation und Optimierung der Prozesse, Auswertung der Evaluation, verbindliche Absprachen für das neue Schuljahr treffen</li> </ul>	Gesamtteam	09.06.2023
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Vorstellen der Förderplanarbeit in der Schulkonferenz</li> <li>· Regelmäßiger Einbezug der Eltern in die Förderplanarbeit</li> </ul>	SL, Mitglieder der Schulkonferenz, Eltern, beteiligte Lehrer:innen, SoFA	12.06.2023  Fortlaufend, Beratungstage, individuelle Termine, Telefonate, Email
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Einbezug der Kinder in die Förderplanarbeit</li> </ul>	Sonderpädagog:innen, Klassenlehrer:innen, SoFA, Fachlehrer:innen	ab Schuljahr 23/24